

Industrieworkshop: Qualifizierung von Materialien und Komponenten im Brennstoffzellensystem

16./17. Januar 2018

im
Zentrum für BrennstoffzellenTechnik
Carl-Benz-Str. 201
47057 Duisburg



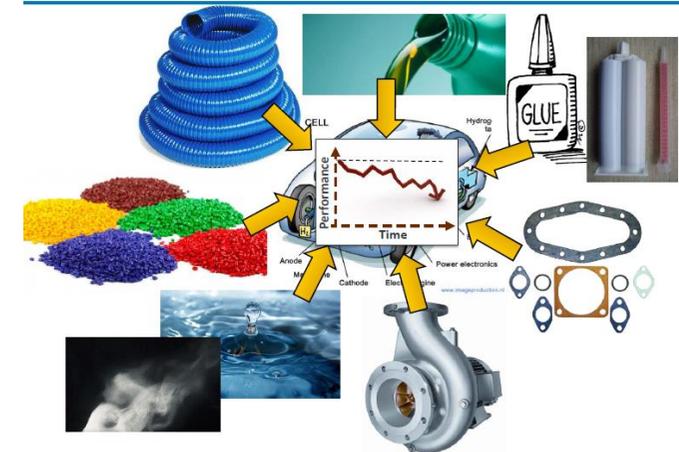
Motivation VALIDATE Projekt:

- In Systemkomponenten verwendete Werkstoffe können zu Leistungseinbußen von Brennstoffzellen führen
- Die aktuelle Werkstoffauswahl ist daher eingeschränkt
- Einheitliche Prüfverfahren zur Qualifizierung neuer Werkstoffe für Brennstoffzellenanwendungen fehlen

Projektziele:

- Qualifizierung von Materialien für Brennstoffzellenanwendungen
- Erweiterung des nutzbaren Werkstoffkatalogs
- Standardisieren von Testmethoden für Materialien, die in Brennstoffzellensystemen eingesetzt werden

System Contaminants Originate From the System Itself



Quelle: National Renewable Energy Laboratory (NREL) U.S Department of Energy

Agenda VALIDATE Workshop:

16. Januar 2018

12:30 – 13:00 Uhr: Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer

13:00 – 14:30 Uhr: Übersicht und Zielsetzung BMWi-Projekt Validate

- Brennstoffzellensystem und Randbedingungen
- Ziele, Vorgehen und Nutzen für die Industrie
- Theoretische Zusammenhänge Degradation
- Geplante In-situ und Ex-situ Analytikmethoden

14:30 – 15:00 Uhr: Kaffeepause

15:00 – 18:00 Uhr: Perspektiven und Problemstellungen aus Sicht der Industrie

- Impuls-Vorträge voraussichtlich von BMW AG, Wacker Chemie AG, Continental AG, Celerotron AG und Idemitsu Chemicals Europe PLC

19:30 Uhr: Abendveranstaltung

Agenda VALIDATE Workshop:

17. Januar 2018

09:00 – 09:20 Uhr: Übersicht Materialanforderungen

09:20 – 10:30 Uhr: Erarbeitung von Feedback durch die Industrie

- Austausch und Diskussionsrunden im kleinen Kreis zwischen Material-, Komponenten-, und Systemherstellern

10:30 – 11:00 Uhr: Kaffeepause

11:00 – 12:00 Uhr: Vorstellung und Diskussion der Ergebnisse durch die Industrie

12:00 – 12:30 Uhr: Weiteres Vorgehen im Projekt

- Verbreitung der Projektergebnisse, Verwendung von Materialproben, usw.

12:30 – 13:15 Uhr: Mittagessen

13:15 – 14:15 Uhr: Führung durch die Labore des ZBT